

RS OGH 1931/12/29 3Ob1101/31, 3Ob103/85, 3Ob102/85, 3Ob105/85

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.12.1931

Norm

AO §10 Abs1

AO §31

Rechtssatz

Dem Ausgleichsverwalter steht das Rekursrecht gegen eine nach§ 10 AO unzulässige Exekutionsbewilligung zu.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 1101/31

Entscheidungstext OGH 29.12.1931 3 Ob 1101/31

Veröff: SZ 13/277

- 3 Ob 102/85

Entscheidungstext OGH 02.10.1985 3 Ob 102/85

Beis wie T1

- 3 Ob 103/85

Entscheidungstext OGH 02.10.1985 3 Ob 103/85

Beisatz: Daß auch dem Ausgleichsschuldner als Verpflichtetem ein Rekursrecht gegen die Exekutionsbewilligung zusteht, schließt nicht aus, daß der Ausgleichsverwalter einen solchen Beschuß bekämpft, wenn er bei Ausübung seiner Überwachungspflicht eine ungerechtfertigte Schmälerung des Aktivvermögens durch eine unzulässige Exekutionsbewilligung wahrnimmt. (hier: Rekursrecht des vorläufigen Verwalters). (T1) Veröff: SZ 58/147

- 3 Ob 105/85

Entscheidungstext OGH 02.10.1985 3 Ob 105/85

Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1931:RS0051766

Dokumentnummer

JJR_19311229_OGH0002_0030OB01101_3100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at